*Logo Schule*

Evaluationsauftrag

|  |  |
| --- | --- |
| **Ausgangslage** | *Mit der Einführung des Lehrplans 21 auf das Schuljahr 2017/2018 wird der Modullehrplan Medien und Informatik Bestandteil des Unterrichts. Die Schulführung hat die Einführung von Medien und Informatik frühzeitig initiiert. So ist die Infrastruktur bereitgestellt worden und die Lehrpersonen haben Weiterbildungen besucht. Am Ende des Schuljahres 2017/2018 wird seit einem Jahr Medien und Informatik unterrichtet.* |
| **Auftraggeber** | *Präsidium der Bildungskommission* |
| **Auftragnehmer** | *Schulleitung* |
| **Evaluationsgegenstand** | *Ein Jahr nach der Einführung von Medien und Informatik interessiert die Bildungskommission der aktuelle Stand der Umsetzung des Modullehrplans an der Schule.* |
| **Fragestellungen** | *Daraus ergeben sich folgende Fragestellungen:**-Was wird beim aktuellen Stand der Umsetzung positiv und kritisch eingeschätzt?**-Welche Auswirkungen hat Medien und Informatik auf die Lehrpersonen und die Lernenden?**-Wie ist die Zufriedenheit mit Medien und Informatik?* |
| **Ziel, Zweck, Nutzen** | Qualitätsentwicklung: Qualitätssicherung:☒ Lernen □ Kontrolle☒ Erkenntnisgewinn / Entscheidungsfindung □ Legitimation/Rechenschaft |
| **Grundlagen****Qualitätsansprüche** | *Die Evaluation soll auf Qualitätsansprüchen des Orientierungsrahmens Schulqualität der Dienststelle Volksschulbildung basieren. Die dortigen Qualitätsansprüche sollen spezifisch angepasst werden. Dazu dienen die Umsetzungshilfe sowie der Modullehrplan Medien und Informatik.* |
| **Meilensteine** | *22.02.2018 - Konzept zur Genehmigung in Bildungskommissionssitzung**Mai/Juni 2018 - Datenerhebung**August 2018 - Ergebnispräsentation in einer Bildungskommissionssitzung* |
| **Ressourcen(zeitlich, personell, finanziell)** | *Es ist auf einen möglichst schonenden Umgang mit Ressourcen zu achten. Dies gilt einerseits für die Verantwortlichen und die Durchführenden der Evaluation, andererseits auch in Bezug auf die Befragten.**Der Auftragnehmer wird im Rahmen des Schulpools mit einer halben Lektion entschädigt. Die Arbeitszeit muss ausgewiesen werden. Weitere an der Evaluation Mitwirkende sind die Mitglieder der Steuergruppe. Sie werden im Rahmen dieser Aufgabe entschädigt.* |
| **Kommunikation** | *Es wird ein Evaluationsbericht im Umfang von maximal 20 Seiten erwartet. Darin sollen mögliche Entwicklungsempfehlungen formuliert sein.* *Die Ergebnisse sollen der Bildungskommission zusätzlich präsentiert werden und eine Diskussion ermöglichen.**Die schulinterne und schulexterne Kommunikation der Ergebnisse obliegt dem Auftraggeber.* |

*Luzern, 1. Dezember 2017*

**Auftraggeber Evaluator**

*AB CD*

123754